

Auserwählte, liebe Freunde, in Mir ist der Friede den euer Herz sucht, in Mir ist die wahre Freude, die Welt kann sie nicht geben, weil sie sie nicht besitzt. Liebe Freunde, sucht immer in Mir, ihr werdet für euch haben und auch um den anderen zu geben.

Liebe Braut, Meine Gaben werden für alle gespendet, aber wie viele genießen sie? Wenn man die Welt in solcher Zwietracht und Unruhe sieht, kann man sagen: Warum geschieht dies? Spendet der Allerhöchste nicht mehr Seine Gaben? Hat Er die Welt vergessen? Kleine Braut, stellst du dir diese Fragen?

Jesus sagst du Mir Jesus, Süßeste Liebe, gewiss denke ich immer an die heutige schwierige Lage der Welt. Ich sehe die Probleme sich vermehren und die Streitigkeiten kein Ende nehmen, aber ich sage nicht: vielleicht hat Gott die Welt vergessen, sondern sage: die Welt die in ihrer Unsinnigkeit fortfährt, hat den Allerhöchsten Gott vergessen. Er, Der an der Spitze aller Gedanken sein müsste, ist es oft nicht, gerade deswegen schmachtet, stöhnt und leidet die Welt. Angebeteter Jesus, was ist die Welt ohne Dich? Ist sie vielleicht nicht ein Boot ohne Segel, das vom Wind hin und her getrieben wird? Ist sie vielleicht nicht wie ein Schiff ohne Steuermann, das eilends den steilen Klippen zufährt? Wenn der Mensch bedacht wäre, wenn der heutige Mensch bedacht wäre, würde dieses irre Treiben aufhören, er würde die Bedeutung der gegenwärtigen Zeit gut begreifen, in sich kehren, um die Ursache seiner Leiden zu erkennen. Angebeteter Herr, ich wünschte, dass die Menschen Richtung ändern würden, aber ich stelle fest, dass sie wirklich fortfahren Boote ohne Segel zu sein, die der stürmische Wind schüttelt. Ich frage mich, warum die Menschen in solchem Zustand sind. Süße Liebe, ich hebe meinen Blick und sehe Dein Antlitz, Seinen erhabenen Glanz, aber auch den tiefen Ernst. Ich begreife, dass Dein Blick die Erde umfasst, jedes menschliche Herz erforscht, jeden Verstand. In einem so wichtigen Augenblick der Geschichte, in dem Du an erster Stelle sein müsstest in jedem Herzen, als Weiser Führer jedes Lebens, geschieht dies nicht, Dein tiefer Ernst lässt mich viel begreifen, ich würde zittern wie ein Blatt im starken Wind, wenn Dein Blick sich nicht auf mich legen würde, kleines zitterndes Geschöpf vor seinem Schöpfer. Siehe, das Unendliche umfasst das Endliche, ich spüre in mir die ganze Süßigkeit Deiner Liebe, ich spüre in mir ein strömender Fluss des Glücks fließen, mein kleines Sein ist von diesem Gefühl durchdrungen, jede Zelle bebt unter dem Süßen Blick Seines Schöpfers. Angebeteter Jesus, vor Dir fühlt das Geschöpf seine ganze Kleinheit, aber die Zärtlichkeit Deines Blickes befreit es von seiner Betrübnis. Angebeteter Jesus, ohne Deine Liebe wäre der Mensch ein Nichts, er wäre wie ein vertrocknetes Blatt das der Wind verweht, dann auf den feuchten Boden fallen lässt, wo es vermodert. Deine Liebe ist Leben; mit Dir im Herzen und im Verstand liebt der Mensch das Leben, schätzt die Gabe des Lebens, erkennt dessen erhabenen und wahren Sinn. Jesus, meine Süße Liebe, wie groß ist die Gabe des Lebens! In dem Moment wo mein Blick Deinem begegnet, begreife ich die ganze Größe und Erhabenheit dieser Gabe. Mein Jesus, ich liebe das Leben, weil es Deine Gabe ist, in Deinem Blick verliere ich mich, fühle ich mich wie ein Ozean der Milde, ich begreife viel, erkenne, unermesslich geliebt zu sein und fühle mich nicht mehr so klein, in Dir fühlt sich jeder Mensch groß und würdig, Dein liebevoller Blick erfüllt die Seele mit dem größten Glück. Du schaust mich an, Liebster mein, in Deinem Blick erlebe ich auf Erden das Paradies, ich kann kein Wort sprechen, so glücklich bin ich, mein kleines Herz betet Dich an, schweigend betet es Dich an. Der Verstand hat all seine Gedanken auf Dich gerichtet und betet Dich mit seiner ganzen Sehnsucht an. Jede Zelle schwingt in Dir. In diesem so erhabenen Augenblick lebe nicht mehr ich, sondern Du, Jesus, lebst in mir. Mein kleines Sein hat keinen anderen Wunsch als für immer in Dir zu leben, um Dich ewiglich anzubeten. Wie kann man in Worte fassen, was ein Mensch empfindet, wenn es Deinem liebevollen Blick begegnet! In einem einzigen Augenblick begreife ich viel, ich dringe in das erhabene Geheimnis des Lebens ein, Deine Gabe der Liebe. Du, Unendlicher, Wunderbarer, erhabenster Gott, suchst den Menschen, er ist wie ein kleines Kind das Du an Dein Herz drücken willst. In Deiner Unendlichen Größe verschmähst Du es

nicht, das kleine menschliche Geschöpf an Dich zu drücken, Deine Liebe zu ihm ist so groß, dass Du nichts anders wünschst als es in Deine Arme zu nehmen und ihm Deine ganze Liebe zu schenken. Sei stets gepriesen, Jesus, es komme bald die Zeit in der jeder Mund Dich preise, von der Erde erhebe sich ein Chor anbetender Stimmen. In Dir, Süße Liebe, will ich immer leben, mich versenken in die tiefste Anbetung.

Geliebte Braut, du hast gut verstanden, dass der Mensch nicht hat, nicht weil Ich, Ich Gott, Mich weigere zu schenken, sondern weil er Mich ablehnt; indem er Mich ablehnt, verliert er alles. Bleibe in Meinem Herzen, genieße Dessen Köstlichkeiten der Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, seid glühend im Gebet, denn wer so betet, kann von Gott alles erhalten. Geliebte Kinder, dies ist eine günstige Zeit, bittet und ihr werdet erhalten, bittet vor allem um die Gaben des Geistes, die anderen werden euch dazugeschenkt werden. Denkt immer an die armen Sünder, denkt an sie, die im bösen gefangen sind; es braucht viel Gebet, Opfer und Buße, dies ist notwendig, um die besonderen Gnaden für ihre Lage zu erhalten. Vieles möchte Ich euch sagen, um euch begreifen zu lassen, was das glühende Gebet vermag, vieles möchte Ich euch sagen, um die Zeichen zu begreifen, die Gott euch bereits gewährt und jene die kommen werden, vorerst genüge euch jedoch zu wissen, dass man große Dinge erlangen kann mit dem glühenden Gebet des Herzens. Ich sage und wiederhole euch deshalb: betet, betet, betet immer, macht aus dem Gebet eure wahre Freude. Bittet zuerst um die spirituellen Dinge und die anderen werden euch dazugeschenkt werden. Geliebte Kinder, wer ehrlichen Herzens bittet, erhält immer, erhält alles.

Meine Kleine sagt Mir: Heiligste Mutter, Deine Worte seien immer die Führung unseres Lebens, wir wollen unser Gebet mit Deinem Vollkommenen vereinen. In dieser wunderbaren, aber auch so starken und einschneidenden Zeit, wollen wir uns in besonderer Weise mit Dir vereinen. Wir haben gut verstanden, dass Du der leuchtende Stern bist der uns zu Jesus führt, Du bist die Heiligste, Die immer betet, immer anbetet, immer für Ihre Kinder Fürsprache hält. Geliebte Mutter, ich sehe mit Besorgnis was der schreckliche Feind tut: seine Verführungskunst ist immer feiner, er verbirgt sich hinter Masken die immer verschieden sind, er ist der Schreckliche mit den tausend Gesichtern, um zu betrügen setzt er immer ein anderes auf, immer neue. Geliebte Mutter, er vermag viel, weil er so maskiert nicht erkannt wird, er ist wahrlich wie die giftige Schlange die sich im Gras verbirgt und sich tarnt, viele sagen: Es gibt sie nicht, es gibt sie nicht und merken nicht, dass sie bereits den Kopf hochgehoben hat und sich anschickt zu beißen. Allerliebste Mutter, Du siehst alles, Du begreifst alles, führe Deine Kleinen zum Endsieg, keiner bleibe Gefangener des bösen, keiner gehe im Abgrund der Verzweiflung verloren. Ich habe gut verstanden, dass die Verzweiflung viele Herzen befällt; wer sieht, dass alles schlecht geht, wendet sich, wenn er einen tiefen Glauben hat, mit vertrauensvollem und glühendem Herzen an Jesus und an Dich, wer einen schwachen Glauben hat, lässt sich

von der Verzweiflung ergreifen. Geliebte Mutter, flehe zu Deinem Göttlichen Sohn, auf dass Er jedem Menschen der Erde die Kraft gewähre, sich vertrauensvoll der Welle Seiner Liebe hinzugeben, nur in Ihm ist Frieden, Freude, wahre Hoffnung.

Geliebte Kinder, ich spreche in besonderer Weise zur Welt, gerade weil sie nie eine solche Gefahr der Selbsterstörung gelaufen ist und dies weil sie Pläne hat in denen Gott keinen Platz hat. Die Welt ist dabei eine Zivilisation ohne Gott aufzubauen, Er ist nicht in ihren Plänen, in ihren Zeichnungen, viele leben, als gäbe es Gott nicht. Geliebte Kinder, dies ist schlimm, sehr schlimm. Die Menschheit ohne Gott ist wie ein Schiff ohne Steuermann: es wird gewiss gegen die Felsklippen zerschellen. Kinder der Welt, öffnet Mir alle das Herz, alle, Ich will euch retten, Ich nehme euch in Meine Arme, es ist Platz für jeden Menschen, Ich nehme euch und führe euch zu Jesus.

Gemeinsam beten wir Ihn an, beten wir Ihn an, beten wir Ihn an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria